Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire

Herausgeber: [s.n.]

Band: 23 (2016)

Heft: 3: Zeiterfahrungen : Beschleunigung und plurale Temporalitäten = Expériences du temps : accélération et temporalités plurielles

Rubrik: AutorInnen = Les auteurEs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AutorInnen
Les auteurEs

Juri Auderset
Dr. Phil., Historiker, Lektor am Studienbereich Zeitgeschichte der Universität Freiburg, Postdoc-Assistent am Historischen Institut der Universität Bern und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Archiv für Agrargeschichte in Bern. Forschungsgebiete: historische Semantik und *intellectual history,* Agrar- und Ernährungsgeschichte. Autor von *Transatlantischer Föderalismus. Zur politischen Sprache des Föderalismus im Zeitalter der Revolutionen, 1787–1848,* Berlin 2016.
juri.auderset@unifr.ch

Andreas Behr
Dr. phil., stellvertretender Sekretär der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Schweizer Parlaments. Forschungsschwerpunkte in der Geschichte der Aussenbeziehungen und der spanischen Geschichte der Frühen Neuzeit
andreas.behr@revue-traverse.ch

Rüdiger Graf
PD Dr., Abteilungsleiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung. Forschungsgebiete: Zeitgeschichte Weimarer Republik, internationale Beziehungen, Wissens- und Energiegeschichte. Autor unter anderem von *Öl und Souveränität. Petroknowledge und Energiepolitik in den USA und Westeuropa in den 1970er-Jahren,* München 2014.
graf@zzf-pdm.de

Stefan Hanß
Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Cambridge. Er promovierte an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit zur historischen Ereignisproduktion der Seeschlacht von Lepanto und forscht vor allem zu frühneuzeitlichen Kulturkontakten, Zeitpraktiken und Körpern.
sh885@cam.ac.uk

Theo Jung
Dr., Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Forschungsgebiete: vergleichende europäische Politik- und Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, historische Semantik. Autor von *Zeichen des Verfalls. Semantische Studien zur Entstehung der Kulturkritik im 18. und frühen 19. Jahrhundert,* Göttingen 2012.
theo.jung@geschichte.uni-freiburg.de

Wolfgang Kruse
Prof. Dr., Hochschullehrer, Historisches Institut der FernUniversität in Hagen. Forschungsgebiete: Geschichte der Französischen Revolution, des Ersten Weltkriegs, der Arbeiterbewegung und des politischen Totenkults. Autor unter anderem von: *Der Erste Weltkrieg,* Darmstadt 2014; *Die Französische Revolution. Programmatische Schriften,* Wien 2012.
wolfgang.kruse@fernuni-hagen.de

Carolin Matjeka
PhD-Studentin am Excellence Cluster *Asia and Europe in a Global Context* der Universität Heidelberg. Sie arbeitet gerade im Bereich der Medien-, Kommunikations- und Mobilitätsgeschichte und beschäftigt sich mit dem Wandel des Transits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
cmatjeka@gmail.com

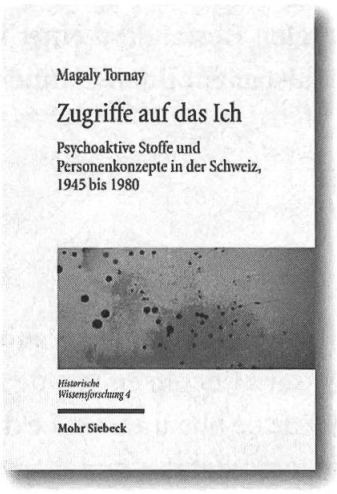
Sabine Mischner
M. Phil. (Cantab.), M. A., Doktorandin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Forschungsgebiete: Geschichte der Zeit, Kulturgeschichte des Krieges, Gewaltgeschichte, 19./20. Jahrhundert.
sabine.mischner@gmail.com

Pascal Müller
M. A., studierte an der Universität Luzern Geschichte mit dem Nebenfach Kultur- und Sozialanthropologie. Hochschulpraktikant an der Dozentur Militärgeschichte der MILAK. Interessengebiete: Sozial- und Militärgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
pascal.mueller87@bluewin.ch

Philipp Müller
Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hamburger Institut für Sozialforschung. Forschungsschwerpunkte: deutsche und französische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Geschichte der politischen Ökonomie, Historiografie-

geschichte und Theorie der Geschichte. Herausgeber (mit Wolfgang Hardtwig) von *Die Vergangenheit der Weltgeschichte. Universalhistorisches Denken in Berlin 1800–1933*, Göttingen 2010.
Philipp.Mueller@his-online.de

Gregor Spuhler
Dr. phil., Historiker, Leiter des Archivs für Zeitgeschichte der ETH Zürich. Publikationen und Lehrtätigkeit zur schweizerischen Politik- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten nationalsozialistische Verfolgung, Flüchtlingspolitik, Wiedergutmachung, Regionalgeschichte und Oral History.
gregor.spuhler@history.gess.ethz.ch



2016. XI, 286 Seiten
(Historische Wissensforschung 4).
ISBN 978-3-16-154279-4
Festeinband € 49,– eBook

Magaly Tornay
Zugriffe auf das Ich
Psychoaktive Stoffe und Personenkonzepte in der Schweiz, 1945 bis 1980

Wie beeinflussen psychoaktive Stoffe unser Bild von uns selbst? Entlang dieser Frage zeichnet Magaly Tornay die Geschichte psychoaktiver Stoffe in der Schweiz seit dem Aufkommen des LSD nach und zeigt auf, wie zwischen Klinik, Industrie und Wissenschaft ein neues Objekt Kontur gewann: eine psychopharmakologische Grammatik, die den Diskurs über psychische Störungen und Normen entscheidend mitprägte.

Mohr Siebeck
Tübingen
info@mohr.de
www.mohr.de